

## Niederschrift

über die 32. Sitzung des Rates der Stadt Sassenberg (2004-2009) am 18.08.2009 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Uphoff

### die Ratsmitglieder

Arenhövel, Martin  
Buddenkotte, Wilhelm  
Flaute, Rainer -zu Pkt. 11 tlw.-  
Freese, Wilhelm  
Greive, Markus  
Lückewerth, Elisabeth  
Lüffe, Alfons -zu Pkt. 11 tlw.-  
Ostlinning, Helmut  
Ostlinning, Ludger -zu Pkt. 11 tlw.-  
Seidel, Jutta  
Sökeland, Dieter  
Strate, Sabine  
Tarnier, Norbert  
Vogelsang, Hildegard  
Völler, Wolf-Rüdiger  
Westhoff, Alfons  
Holz, Peter  
Lange, Martin  
Laumann, Karola  
Linnemann, Franz-Josef  
Nieße, Walter  
Röhl, Philipp  
Vermold, Reinhard  
Averesch, Andrea -zu Pkt. 11 tlw.-  
Brinkemper, Ralf  
Franke, Michael  
Höft, Andreas  
Schumacher, Albert  
Westbrink, Norbert

### **es fehlen:**

Schlingmann, Karl  
Oertker, Herbert  
Ruhe, Johannes

### von der Verwaltung

Kniesel, Martin  
Schlotmann, Theodor  
Lentz, Erich

Helfers, Helmut  
Holtkämper, Guido

Bürgermeister Uphoff eröffnet die Sitzung um 16:30 Uhr. Er stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Rat ist beschlussfähig. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung greift Bürgermeister Uphoff die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Ratsmitglied Alfons Lüffe auf. Er gratuliert hierzu nochmals im Namen des Rates und überreicht in Anerkennung dieser Auszeichnung einen Blumenstrauß.

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Bericht des Bürgermeisters**

#### **1.1. Durchführung von Maßnahmen mit Mitteln des sog. Konjunkturpaketes II**

Bürgermeister Uphoff berichtet zur Durchführung der Maßnahmen mit Mitteln aus dem sog. Konjunkturpaket II, Investitionsschwerpunkt "Bildungsinfrastruktur", auf der Grundlage der Beschlussfassungen des Rates bzw. des Infrastrukturausschusses. Hierzu wird auch die positive Kostenentwicklung angesprochen. Fragen aus dem Rat werden beantwortet.

Im Übrigen nimmt der Rat den Bericht zur Kenntnis.

#### **1.2. Änderung des Artikels 104 b Grundgesetz, Erweiterung der Verwendungsmöglichkeiten der Finanzierungsmittel aus dem sog. Konjunkturpaket II**

Bürgermeister Uphoff ruft den Beschluss des Infrastrukturausschusses vom 16.06.2009 -Pkt. 3 d. N.- zum Einsatz der Mittel des sog. Konjunkturpaketes II, Investitionsschwerpunkt "Sonstige Infrastruktur", in Erinnerung. Hinsichtlich des in die Beschlussfassung aufgenommenen Vorbehaltes im Hinblick auf die Änderung des Artikels 104 b Grundgesetz berichtet Bürgermeister Uphoff, dass eine Änderung des Artikels 104 b Grundgesetz zwischenzeitlich beschlossen und verkündet worden sei.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

#### **1.3. Gewinnausschüttung der Sparkasse Münsterland Ost**

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass auf der Grundlage der geänderten gesetzlichen Regelungen des neuen Sparkassengesetzes in diesem Jahr erstmals eine Gewinnausschüttung an die Träger der Sparkasse erfolgt sei. Hierzu verliest er das Schreiben der Sparkasse Münsterland Ost vom 26.06.2009. Hierin wird darauf hingewiesen, dass der Ausschüttungsbetrag nach den Vorgaben des Sparkassengesetzes einer gesetzlichen Zweckbindung unterliege. Die Ausschüttungsbeträge sind für gemeinwohlorientierte örtliche Aufgaben des Trägers oder für gemeinnützige Zwecke zu verwenden und damit auf die Förderung des kommunalen, bürgerschaftlichen und trägerschaftlichen Engagements insbesondere in den Bereichen Bildung und Erziehung, Soziales und Familie, Kultur und Sport sowie Umwelt zu beschränken. Der Ausschüttungsbetrag zu Gunsten der Stadt Sassenberg belaufe sich auf 43.679,25 € netto. Bürgermeister Uphoff stellt den Fraktionen anheim,

Vorschläge zur Verwendung des ausgeschütteten Betrages zu unterbreiten.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

#### **1.4. Tarifänderung für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst**

Bürgermeister Uphoff greift die zwischen den Gewerkschaften und den kommunalen Arbeitgebern am 27.07.2009 vereinbarten Tarifänderungen für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst auf. Er führt aus, dass nach eingehender Prüfung der vorliegenden Informationen und der hier gegebenen Fallsituationen für die Stadt Sassenberg von einem jährlichen Mehraufwand an Personalkosten in Höhe von rd. 45.000,00 € ausgegangen werden könne. Für das Jahr 2009 ergäben sich voraussichtlich rd. 7.000,00 € Mehrkosten. Diese Mehrkosten fielen überwiegend im Bereich der städtischen Kindergärten an. Pauschal betrachtet entfielen hiervon letztlich rd. 21 % als Trägeranteil auf die Stadt Sassenberg.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

#### **1.5. 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sassenberg**

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass die 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sassenberg mit Bescheid der Bezirksregierung Münster vom 08.07.2009, Posteingang vom 14.07.2009, genehmigt worden sei. Nach der zwischenzeitlich erfolgten Bekanntmachung sei die 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sassenberg nunmehr rechtsverbindlich geworden.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

#### **1.6. Notruf-Verbindungen zur Notrufnummer 112**

Bürgermeister Uphoff nimmt Bezug auf die im Bundesgesetzblatt vom 17.03.2009 bekannt gemachte Verordnung über Notrufverbindungen. Hierzu wird von ihm § 4 Abs. 1 Satz 1 der Verordnung verlesen. Weitere Erläuterungen werden gegeben. Es wird ausgeführt, dass von hier Kontakt mit dem Kreis Warendorf aufgenommen worden sei, um die möglichen Auswirkungen, die sich aus der vorgenannten Verordnung ergeben könnten, zu ermitteln. Rm. Lüffe betont die Notwendigkeit, eine zuverlässige und ordnungsgemäße Weiterleitung von Notrufen, die über Handys abgesetzt werden, sicherzustellen. Rm. Buddenkotte erwähnt die Weiterleitung von Notrufen bei Einwahlen aus Telefonnetzen mit anderen Vorwahlnummern. Wenn sich hier die Weiterleitung von Notrufen zu anderen Leitstellen bewährt habe, sollte keine Änderung erfolgen. Bürgermeister Uphoff entgegnet hierauf, dass selbstverständlich die besondere Situation im Ortsteil Füchtorf im Hinblick auf die Notrufalarmierung bei den diesbezüglichen Erörterungen berücksichtigt würde.

Im Übrigen nimmt der Rat den Bericht zur Kenntnis.

#### **1.7. Bebauungsplan "Sondergebiet für Ferienhöfe in der Bauerschaft Elve"**

Bürgermeister Uphoff verliest das Schreiben der Rechtsanwälte Baumeister vom 18.08.2009 in der Angelegenheit Bebauungsplan "Sondergebiet für Ferienhöfe in der Bauerschaft Elve", in dem Mängel des Abwägungsvorgangs nach den

Vorschriften des Baugesetzbuches gerügt werden. Gemäß Bürgermeister Uphoff erfolge zurzeit diesbezüglich eine Prüfung; eine weitere Berichterstattung erfolge in einer der nächsten Sitzungen des Ortsausschusses und des Infrastrukturausschusses bzw. des Rates.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

## **1.8. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse**

Bürgermeister Uphoff führt aus, dass auf einen Bericht über die Durchführung der Beschlüsse auf Grund der Zeitnähe zur vergangenen Sitzung und der geringen Änderung der Berichtslage auf Grund der Ferienzeit verzichtet werden sollte. Der Rat erklärt sich hiermit allgemein einverstanden.

Rm. Lüffe spricht im Folgenden die Durchführung des Schülerspezialverkehrs hinsichtlich der Beförderung der Schülerinnen und Schüler aus der Bauerschaft Gröblingen zu den Schulen in Warendorf an. Diesbezüglich wird insbesondere der eingeführte Buswechsel/Umstieg der Schülerinnen und Schüler erwähnt. Rm. Westhoff spricht hierzu ergänzend die Frage des Versicherungsschutzes an. Bürgermeister Uphoff verweist auf den bereits aufgenommenen Kontakt zum zuständigen Schulamt der Stadt Warendorf. Die von hier erteilten Auskünfte werden dem Rat zur Kenntnis gegeben. Dabei wird auch auf die Betreuung durch einen sog. Busbegleiter am Umstieg „Tönneburg“ hingewiesen.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

## **2. Bericht über die Tätigkeit der Ausschüsse**

### **2.1. Infrastrukturausschuss am 01.07.2009**

Bürgermeister Uphoff verliest den Beschluss des Infrastrukturausschusses vom 01.07.2009 -Pkt. 2 d. N.- bezüglich der Errichtung einer Mensa an der Realschule. Er berichtet hierzu, dass in Abstimmung mit der Schulleitung nunmehr auf den Einbau von Fenstern in der östlichen Gebäudewand gänzlich verzichtet werden könne, was dem Lärmschutz zu Gunsten der Anlieger in erhöhtem Umfang Rechnung trage. Rm. Franke führt an, dass der Beschlusslage zum Einbau von nicht zu öffnenden Fenstern nur im oberen Drittel der östlichen Gebäudewand auch das Ziel der Verbesserung der Beleuchtungssituation zugrunde gelegen habe. Insofern werde der jetzige vollständige Entfall von Fenstern kritisch gesehen. Bürgermeister Uphoff gibt hierzu weitere Erläuterungen.

Im Übrigen nimmt der Rat den Bericht zur Kenntnis.

### **2.2. Wahlausschuss am 15.07.2009**

Auf eine Berichterstattung über die Tätigkeit des Ausschusses wird seitens des Rates verzichtet.

## **3. Genehmigung und Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen**

### **3.1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die in der Zeit vom 08.04.2009 bis 04.08.2009 vom Bürgermeister genehmigt wurden**

Die Verwaltung berichtet, dass in der Zeit vom 08.04.2009 bis 04.08.2009 vom Bürgermeister über- bzw. außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 1.320,00 € genehmigt worden seien. Die Deckung sei durch Minderauszahlungen erfolgt. Einzelheiten ergeben sich aus der als Anlage 1 der Niederschrift beigefügten Übersicht.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**3.2. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2008 im Rahmen der Vorbereitung des Jahresabschlusses**

StOAR Lentz nimmt Bezug auf die Verwaltungsvorlage vom 28.07.2009. Der Beschlussvorschlag wird verlesen.

Einstimmiger Beschluss:

“Die in der beigefügten Anlage 2 im Einzelnen aufgeführten überplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2008 in Höhe von insgesamt 57.500,00 € werden genehmigt.”

**3.3. Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Füchtorf (Umsetzung des Konjunkturpaketes II, Investitionsschwerpunkt "Sonstige Infrastruktur")**

StOAR Lentz nimmt Bezug auf die Verwaltungsvorlage vom 23.07.2009. Der Beschlussvorschlag wird verlesen.

Der Rat beschließt mit 28 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen:

“Für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Füchtorf werden überplanmäßige Auszahlungen im Produkt 01.10.03 -Baumaßnahmen-, Teilfinanzplan Ziffer 25 -Auszahlungen für Baumaßnahmen- in Höhe von bis zu 541.033,00 € genehmigt. Deckung: Mehreinzahlungen aus Fördermitteln des Konjunkturpaketes II. Die im laufenden Haushaltsjahr 2009 nicht mehr mögliche Abwicklung der Maßnahme ist -einschließlich Finanzierung- im Haushaltsplan 2010 zu veranschlagen.

Die Entscheidung über die Maßnahmedurchführung selbst erfolgt mit gesonderter Beschlussfassung.”

**4. Bebauungsplan "Versmolder Straße" -Vereinfachte Änderung für das Grundstück des Schulzentrums-**

Bürgermeister Uphoff ruft den Beschlussvorschlag des Infrastrukturausschusses vom 01.07.2009 -Pkt. 3 d. N.- in Erinnerung. Von StVR Schlotmann wird sodann der Beschlussvorschlag verlesen.

Der Rat beschließt mit 19 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen:

“Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Versmolder Straße‘ gem. § 13 BauGB wird gem. der Anlage 3 zu dieser Niederschrift beschlossen.”

**5. Bebauungsplan "Südlich der Christian-Rath-Straße" - 3. Änderung**

## **-Änderung der Gestaltungssatzung zur Streichung der Firstrichtung-**

Bürgermeister Uphoff ruft den Beschlussvorschlag des Infrastrukturausschusses vom 01.07.2009 -Pkt. 3.1 d. N.- in Erinnerung. Von StVR Schlotmann wird der Beschlussvorschlag verlesen.

Einstimmiger Beschluss:

“Die Satzung der Stadt Sassenberg zur Änderung der Gestaltungssatzung gem. § 86 BauO NRW zum Bebauungsplan ‚Südlich der Christian-Rath-

Straße‘ – 3. Änderung – wird gem. der Anlage 4 zu dieser Niederschrift beschlossen.”

## **6. Beantwortung von Anfragen von Ratsmitgliedern**

### **6.1. Spendensammlung zu Gunsten des Vereins Frauen helfen Frauen e. V. (Frauenhaus Warendorf)**

Rm. Vogelsang nimmt Bezug auf die in der Vergangenheit ablehnenden Beschlussfassungen zur Zuschussgewährung an den Verein Frauen helfen Frauen e. V. zu Gunsten des Frauenhauses Warendorf. Sie ruft dazu auf, dass die zur Sitzung Anwesenden das Frauenhaus Warendorf auf privatem Wege unterstützen mögen und reicht hierzu in der Sitzung ein Spendenbehältnis herum. Die spätere Auszahlung des Spendenaufkommens ergibt einen Betrag in Höhe von 112,70 €. Rm. Vogelsang bedankt sich hierfür bei allen Spendern.

### **6.2. Kündigung der Nutzungsverträge für die Räumlichkeiten im Obergeschoss des Feuerwehrgerätehauses in Füchtorf, Anton-Böhmer-Str. 1**

Rm. Laumann spricht die Kündigung der Nutzungsverträge gegenüber den Vereinen und Gruppen, die die Räumlichkeiten im Obergeschoss des Feuerwehrgerätehauses in Füchtorf nutzen, an. Bürgermeister Uphoff gibt hierzu nähere Erläuterungen und bemerkt, dass man im Gespräch mit den betreffenden Vereinen und Gruppen sei, um gemeinsam zufriedenstellende Lösungen zu suchen.

### **6.3. Baumaßnahmen an der Straße "Zum Buckesch"**

Rm. Nieße bittet um Ausführungen zu den baulichen Maßnahmen an der Straße "Zum Buckesch" in Füchtorf. Hierzu ergeben sich ergänzende Nachfragen von Rm. Freese. Seitens der Verwaltung wird sodann zu den baulichen Maßnahmen ausführlich berichtet.

### **6.4. Technische Probleme zum Ratsinformationssystem**

Rm. Westbrink weist zu einem konkreten Fall auf eine nicht vollständige bzw. zeitnahe Zurverfügungstellung von Unterlagen über das Ratsinformationssystem im Internet hin. Von StOVR Kniesel wird zu den derzeitigen diesbezüglichen technischen Problemen berichtet, wobei betont wird, dass eine Einhaltung der Ladungsfristen und zeitnahe Bereitstellung von Unterlagen durch die Bereitstellung von Unterlagen auf dem Postweg stets gegeben gewesen sei.

**6.5. Ausbesserungsmaßnahmen an der Straße "Auf dem Düsen"**

Rm. Holz spricht die teilflächigen Ausbesserungsmaßnahmen an der Straße "Auf dem Düsen" an. Er bittet hierzu um Ausführung zu den Kosten. Ferner fragt er an, ob nicht die vollflächige Aufbringung einer Deckschicht, die aus seiner Sicht mit voraussichtlich relativ geringen zusätzlichen Kosten hätte realisiert werden können, bedenkenswert gewesen wäre. Von der Verwaltung wird hierzu ausführlich Stellung bezogen, wobei insbesondere auf das Konzept zur späteren umfassenderen Sanierung der Straßenführung hingewiesen und der Zustand des Unterbaus des Straßenkörpers angesprochen wird, der in die Überlegungen der aktuellen Maßnahmen einzubeziehen gewesen sei.

**7. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern**

Von einem Zuhörer wird der Leserbrief des Herrn Fögeling in der Tageszeitung "Die Glocke" in der Angelegenheit "Reckstraße" angesprochen. Er bittet um Bericht, inwieweit die Darstellungen des Herrn Fögeling zutreffend seien. Bürgermeister Uphoff sichert eine entsprechende Auswertung und Berichterstattung zur kommenden Sitzung des Infrastrukturausschusses am 27.08.2009 zu. Der Zuhörer erklärt sich hiermit einverstanden.